



<https://biz.li/2uev>

"WITHIN" - MUSIKPROJEKT FÜR NORMAL HÖRENDE UND SCHWERHÖRIGE MENSCHEN

Veröffentlicht am 03.05.2019 um 19:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Musik machen von Menschen mit und ohne

Hörschädigung: Dazu lädt das inklusive Projekt "Within" bei den KunstFestSpielen Herrenhausen ein. Das Projekt in Kooperation mit der Hörregion Hannover geht der Frage nach, wie Gehörlosigkeit die physische Wahrnehmung und das Verständnis von Klängen und Musik auch jenseits des Hörsinns beeinflusst und verändert. Dazu hat der libanesischer Künstler Tarek Atoui analoge und digitale Instrumente entwickelt und gebaut, die Kunst- und Klangerzeugungsobjekte zugleich sind. In einer Open Session am kommenden Mittwoch, 8. Mai 2019, um 18 Uhr in der Galerie Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 3A, können alle Interessierte, Hörbeeinträchtigte und normal Hörende, die Instrumente kennen lernen und ausprobieren. Anschließend besteht die Möglichkeit, in abendlichen Workshops unter Anleitung des Teams von Tarek Atoui musikalisch zu arbeiten und zu experimentieren. Gemeinsam tritt die Gruppe am Sonntag, 12. Mai, im Rahmen des 10. Geburtstags der KunstFestSpiele Herrenhausen auf. Die Teilnahme an der Open Session und den Workshops ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es bei Projektleiterin Simone Anna Blumenthal per Mail an blumenthal@kunstfestspiele.de. Nähere Informationen zu dem Projekt gibt es auch in Gebärdensprache unter www.kunstfestspiele.de.

Hörregion Hannover

In der Region Hannover gibt es eine deutschlandweit einzigartige Vielfalt von herausragenden Unternehmen, Einrichtungen und Initiativen rund um Schall, Klang und Akustik - in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheit, Bildung und Kultur. Auf dieser Basis entwickelt die Region Hannover die neue Marke und das neue Netzwerk Hörregion, mit der Absicht, auf den Hör-Sinn in seinen verschiedenen Facetten aufmerksam zu machen, für gutes Hören zu werben und den Standort Region Hannover zu stärken. Weitere Informationen über Idee, Projekte und Veranstaltungen der Hörregion unter www.hörregion-hannover.de.